

Weihnachtsmann gegen Christkind

Beitrag von „alias“ vom 29. November 2009 23:24

Zitat

Original von neleabels

Aus ebendiesem Anlass sei, wie jedes Jahr, in aller Bescheidenheit daran erinnert, dass Weihnachten, wie die anderen christlichen Hochfeste auch, eine Adaption vorchristlicher Bräuche und Feste anderer Religionen darstellt - in diesem Falle des Jul-Festes, bzw. der Feier des sol invictus bei den Römern.

...

Nele

Nicht ganz korrekt... die christlichen Termine wurden auf die heidnischen gelegt, um diese "einzuheimsen". So wurde Ostern auf den ersten Sonntag nach Vollmond nach Frühlingsanfang gelegt - da wurde nach heidnischem Brauch Frühjahrs-Sonnwendfeier abgehalten, genauso passierte das mit Weihnachten, das um die Wintersonnenwende gelegt wurde.

Fronleichnam findet 60 Tage nach Ostersonntag statt (=2 Mondphasen), fällt damit frühestens auf den 21. Mai und spätestens auf den 24. Juni - und liegt so am Vollmond der Sommersonnenwende.